

Antragsteller/-in: Hermann Wischermann, CDU-Fraktion

**Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2
der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Herstellung eines
befestigten Fußweges an der Siepenstraße im Bereich zwischen
Ripsdörnestraße und Baumstraße**

Beratungsfolge

27.08.2024

Bezirksvertretung Osterfeld

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen das Herstellen eines befestigten Fußweges an der Siepenstraße im Bereich zwischen Ripsdörnestraße und Baumstraße möglich ist. Die Ergebnisse der Prüfung sowie die Kosten, die für die Maßnahme anfallen würden, sind den zuständigen Gremien zum Beschluss vorzulegen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die zurzeit nicht ausgeschilderten Fahrradwege (östlich wie westlich) kurzfristig entsprechend auszuschildern.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

1 Auf der westlichen Seite der Siepenstraße gibt es zurzeit keinen befestigten Fußweg
2 zwischen der Ripsdörnestraße und der Baumstraße; lediglich ein befestigter Fahrradweg ist
3 vorhanden (jedoch nicht ausgeschildert). Der unbefestigte Weg bzw. Trampelpfad ist uneben
4 und teilweise mit Unkraut übersät.

5

6 Zusätzlich gibt es auch auf der östlichen Seite keinen befestigten Fußweg; Richtung Norden
7 – hinter dem Vereinsheim von Adler Osterfeld – gibt es überhaupt keinen Fußweg mehr;
8 auch hier gibt es nur einen befestigten Fahrradweg (nicht ausgeschildert).

9

10 Für Fußgänger – mit und ohne Kinderwagen – oder für Rollstuhlfahrer ist die aktuelle
11 Situation sehr schwierig, zumal dort auch eine Bushaltestelle der Linie 953 vorhanden ist.
12 Ein befestigter Fußweg wäre hier eine erhebliche Verbesserung der Gesamtsituation,
13 deshalb bitten wir die Verwaltung diese Maßnahme zu prüfen und die Ergebnisse den
14 zuständigen Gremien zum Beschluss vorzulegen.

15

16 Eine weitere Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.

17

Anlage/n

1 - Anhang-Bilder